



Es soll einladend werden

Friedrich-Engels-Platz steht vor großer Umgestaltung

PERLEBERG. Dank Fördermitteln aus dem Bundeshaushalt kann die Stadt Perleberg den Friedrich-Engels-Platz umgestalten. Im Stadtentwicklungsausschuss haben Antje Hartwig, die bei der Stadt für den Sachbereich Umwelt verantwortlich zeichnet, sowie der Potsdamer Landschaftsarchitekt Franz Beusch das Projekt vorgestellt. Unter dem Projektnamen „PerleParks“ ist die Umgestaltung des Friedrich-Engels-Platzes zu einer artenreichen Grünfläche sowie die Revitalisierung der historisch gewachsenen Parkanlagen Eichenhain und Stadtpark geplant. Ziel sei die klimaresiliente Ertüchtigung der öffentlichen

Park- und Grünanlagen am südlichen Stadtrand von Perleberg. Am Ende soll es wieder eine einladende Fläche mit abwechslungsreicher Bepflanzung werden. „Zurzeit verfügt der Platz nur über eine eingeschränkte Aufenthaltsqualität“, so Franz Beusch. Der Landschaftsarchitekt informiert die Ausschussmitglieder, dass die Wege zum Teil überarbeitet werden. Ebenso sollen nichtgewollte Gehölze wie Spätblühende Traubenkirsche entfernt werden, um den Eichenhain wieder herzustellen. Auch wenn es hier keinen klassischen Spielplatz geben wird, gilt es Angebote für Kinder zu schaffen, bei denen diese

sich naturbezogen beschäftigen können. Geplant sind Sitzgelegenheiten und ein Trinkbrunnen. Franz Beusch spricht bei der Vorstellung des Projektes auch von zahlreichen Gehölzpflanzungen. Unter anderem ist dabei an Obstgehölze und eine Streuobstwiese mit alten Obstsorten gedacht. An einer Stelle sollen Maulbeerbäume gepflanzt werden, die an die Seidenraupenzucht von Friedrich II. erinnern und in deren Nähe ein Raupenspiel stehen könnte. Einen Blühstreifen soll es hier auch wieder geben. In den angrenzenden Parkanlagen geht es um eine Revitalisierung und Schadensbeseitigung der durch Tro-

ckenheit, Stürme, Schädlinge (Borkenkäfer) sowie Verwilderung entstandenen Defizite. Die biologische Vielfalt und gestalterische Qualitäten sollen somit verbessert werden. Gefördert wird das Vorhaben vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) im Rahmen des Aktionsprogramms „Natürlicher Klimaschutz – ländliche Kommunen“. Das Gesamtvorhaben umfasst inklusive Bau- und Planungskosten 697 000 Euro, davon sind knapp 560 000 Euro Fördermittel. Der Bewilligungszeitraum erstreckt sich bis 2029. So soll Ende September/

Der Ort soll grüner und schöner werden: Der Friedrich-Engels-Platz wird sich stark verändern.
Foto: Marcus J. Pfeiffer

Anfang Oktober der Baubeginn erfolgen, so Franz Beusch im Stadtentwicklungsausschuss. Mit ersten Pflanzungen sei dann im Frühjahr 2026 zu rechnen. Bis maximal 2028 folgen die Pflegejahre und im Jahr 2029 die Schlussabnahme. An eine Umbenennung in „PerleParks“ sei nicht gedacht, klärt Antje Hartwig auf, das ist lediglich die Kurzbezeichnung des Projekttitels. Es bleibt beim Friedrich-Engels-Platz, den Namen, den die Perleberger kennen. dre

Biotonne: Besonderheiten bei Abfuhr

PRIGNITZ. Gut 2500 Biotonnen finden in diesen Tagen ihren Weg zu den Haushalten des Landkreises Prignitz. Die Abfuhrtermine sind mit dem Amtsblatt Nr. 13 vom 20. März bekanntgegeben worden. Mit dem Abfallkalender von „Abfallplus“ können die Termine auch über die Internetseite des Landkreises oder in der App abgerufen werden. Es gibt zwei Varianten bei der Abfuhr: Die Regelabfuhr und Abfuhr nach Anmeldung („Biogut Typ B“). Bei der Regelabfuhr funktioniert alles so wie bei den anderen Abfallarten bekannt. Wenn jedoch im Amtsblatt die Bemerkung „nach Anmeldung“ oder im Online-Ka-

lender die Abfallart „Biogut Typ B“ steht, handelt es sich um eine Abfuhr nach Anmeldung. Es gibt zwar feste Termine für die Abfuhr, allerdings ist der aktuelle Entsorgungswunsch spätestens zwei Tage vor dem Termin beim Entsorgungsunternehmen anzumelden. Die Kontaktdaten dazu finden sich im Amtsblatt und auf der Internetseite beim „Tourenplan“. Nutzer der App können unter „Abfallarten“ die Regel bei „Biogut“ und „Biogut Typ B“ aktiv setzen. Unter „Zeitpunkt der Erinnerung“ kann für jede einzelne Abfuhr eingestellt werden, wann die Erinnerung erfolgen soll. WS

Volleyballturnier des SV Bad Wilsnack/Legde

BAD WILSNACK. Am Donnerstag, dem 1. Mai, findet an der Karthanhalle in Bad Wilsnack das „Mix-Volleyballturnier und Familienfest“ des SV Bad Wilsnack/Legde e.V. statt. Spielbeginn ist um 9.30. Treffen um 9 Uhr. Es wird im 2-4-System oder 1-4-System (Frauen/Männer) ge-

spielt, Startgebühren werden erhoben. Zwölf Teams treten an. Essen und Getränke sind vor Ort erwerbbar. Bei schlechtem Wetter wird in der Karthanhalle gespielt. Voranmeldung bis 27. April Tel. 0172/8054044 (Mandy) oder per E-Mail: stadtmarketing@bad-wilsnack.de. WS

Stadtwappen wieder bepflanzt

PERLEBERG. Derzeit sind die Mitarbeiter des Sachgebietes Grünanlagen des Stadtbetriebshofes Perleberg mit der Erstbepflanzung des Stadtraums beschäftigt. Auch das Stadtwappen im Stadtpark wurde wieder bepflanzt – mit insgesamt 1600

Stiefmütterchen in den Farben Gelb (900), Weiß (300) und Himmelblau (2600). Danach erfolgte auf dem Beet am kleinen Stadtwappen an der Berliner Straße sowie auf dem Beet am B-5-Abzweig nach Spiegelhagen die Bepflanzung. WS

Neueröffnung Coworking-Space

PERLEBERG. Das Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz (TGZ) hat in dieser Woche den neuen Coworking-Space „Halle Perle – Cowork Perleberg“ in der

Alten Post in Perleberg eröffnet. Es stehen moderne Arbeitsplätze für Selbstständige, Gründer, Freiberufler und kleine Unternehmen dort zur Verfügung. WS

Wertschätzung für die Senioren

Rossmann-Kunden spenden für Seniorenzentrum „Willi Kupas“

WITTENBERGE. Große Freude im Evangelischen Seniorenzentrum „Willi Kupas“: Vergangene Woche erhielten die Bewohner eine große Sachspende, die aus vielen kleinen Elementen besteht. Standortleiter der Einrichtung Michael Gans und Pflegedienstleiterin Susann Drenker nahmen die Spenden am Vormittag an der Wittenberger Rossmann-Filiale von Filialleiterin Simone Wille entgegen.

Die Filiale hatte im Februar eine besondere Wunschbaumaktion ins Leben gerufen: Kunden wurden eingeladen, Artikel für die Einrichtung zu kaufen und zu spenden – darunter Hygieneartikel, Schreibwaren und Süßigkeiten. Dank der großen Spendenbereitschaft kamen innerhalb eines Monats insgesamt neun große Kisten zusammen. Michael Gans und Susann Drenker bedankten sich herzlich bei Filialleiterin Simone Wille und allen Wittenbergern, die die Aktion unterstützt haben. „In unserem Seniorenzentrum leben derzeit 112 Bewohnerinnen und Bewohner, von denen viele keine Angehörigen mehr haben. Deshalb können leider nicht immer alle Wünsche erfüllt werden“, erklärte Michael Gans, Standortleiter der Lafim-Diakonie, die das Evangelische Seniorenzentrum Willi Kupas betreibt.

Die Aktion sei ein tolles Zeichen von Wohltätigkeit und Wertschätzung der Wittenberger Bürger gegenüber den Seniorinnen der Stadt, so der Standortleiter. dre

Standortleiter Michael Gans und Pflegedienstleiterin Susann Drenker nahmen die Sachspenden von Rossmann-Filialleiterin Simone Wille (r.) entgegen.
Foto: Martin Ferch





DEKORATION, STOFFE & MEHR

RÄUMLICHKEITEN NEU ERLEBEN

Siedlungsweg 12 · 16949 Triglitz · Tel. 033981/50459

Frühlingswochen

vom 31.03.2025 - 11.04.2025

20% Rabatt auf Plisseeanlagen

(außer Sonderformen)

Terminvereinbarung unter Tel. 033981 - 50459





Jetzt Stromkosten senken mit dem BalkonKraftwerk
Stecker in die Steckdose und Stromkosten senken
Info's unter: 033977 506639

0% Umsatzsteuer für Endverbraucher

Frühjahr - Angebot

Qualität & Service nur im Fachhandel

PV Anlage inkl. Montage & Anmeldung

3,36 kWp Module • FOX Wechselrichter H3 5,0 kW • 5,18 kWh Stromspeicher

Jetzt zugreifen und bereits ab April 2025 von der Sonnenenergie profitieren



inkl. Montage & Montagematerial
inkl. Abnahme durch einen Elektriker
inkl. Anmeldung beim Netzbetreiber

8x JA Solar Module mit 420 Wp und einer Gesamtleistung von 3.360 Watt.
Jahresertrag ca. 3.500 kWh*

nur 8.999,-€

Limitierte Auflage / solange der Vorrat reicht

BalkonKraftWERK mit / ohne Batterie plug & play komplett SET

	830 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 415 Watt	325,-€
MAX	1.245 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 415 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000	799,-€
XL	1.290 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 645 Watt	425,-€
XXL	1.945 Watt	mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 645 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000	1.299,-€